

Pressemitteilung



vom 10.05.2017

Seite 1 von 3

OVB startet mit Umsatz- und Ergebnisanstieg in das Geschäftsjahr 2017

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland
www.ovb.eu

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325
bbonifer@ovb.de

- Gesamtvertriebsprovisionen steigen im ersten Quartal 2017 um 2,3 Prozent auf 58,4 Mio. Euro
- Operatives Ergebnis wächst um 11,6 Prozent auf 3,3 Mio. Euro
- Konzernergebnis steigt überproportional um 21,2 Prozent

Köln, 10. Mai 2017 – Das Geschäft des europäischen Finanzvermittlungskonzerns OVB hat sich im ersten Quartal 2017 gut entwickelt. Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte das Unternehmen sowohl die Gesamtvertriebsprovisionen als auch das Ergebnis steigern. „Wir sind gut in das neue Geschäftsjahr gestartet und liegen beim Konzernergebnis um 21,2 Prozent über Vorjahr“, sagte Mario Freis, CEO der OVB Holding AG. „Besonders das Segment Mittel- und Osteuropa hat bei Umsatz und Ergebnis kräftig zugelegt.“

Umsatz- und Ergebnissteigerung auf breiter Basis

Im ersten Quartal 2017 sind die Gesamtvertriebsprovisionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,3 Prozent auf 58,4 Mio. Euro gewachsen. Zu diesem Anstieg haben vor allem höhere Gesamtvertriebsprovisionen im Segment Mittel- und Osteuropa sowie die anhaltend positive Entwicklung im Segment Süd- und Westeuropa beigetragen: Die Gesamtvertriebsprovisionen des Segments Mittel- und Osteuropa nahmen um 7,5 Prozent zu und erreichten 27,9 Mio. Euro. Das Geschäft in den Ländermärkten Ungarn, Polen, Slowakei, Kroatien und Rumänien entwickelte sich erfreulich. Im Segment Süd- und Westeuropa stiegen die Gesamtvertriebsprovisionen um 3,2 Prozent auf 15,1 Mio. Euro. Zu diesem Wachstum trugen vor allem Österreich, die Schweiz und Spanien bei. Im Segment Deutschland sind die Auswirkungen der Provisionsreduzierungen aufgrund des Lebensversicherungsreformgesetzes zunehmend zu spüren. Die Gesamtvertriebsprovisionen sanken um 6,7 Prozent auf 15,3 Mio. Euro.

Das operative Konzernergebnis (EBIT) erhöhte sich um 11,6 Prozent auf 3,3 Mio. Euro. Das Segment Mittel- und Osteuropa konnte das EBIT deutlich um 32,3 Prozent auf 2,2 Mio. Euro steigern. Nahezu alle Landesgesellschaften des Segments leisteten hierzu einen positiven Beitrag. Das Segment Süd- und Westeuropa konnte sein operatives Ergebnis um 12,7 Prozent auf 2,0 Mio. Euro ausweiten. Das EBIT des Segments Deutschland ging umsatzbedingt von 1,5 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro zurück.



Pressemitteilung

vom 10.05.2017

Seite 2 von 3

„Das deutliche Ergebniswachstum zeigt sich auch in der Steigerung des Ergebnisses je Aktie um 21,2 Prozent auf 17 Eurocent“, betont Oskar Heitz, CFO der OVB Holding AG.

Prognose für das Gesamtjahr bleibt unverändert

Das Unternehmen rechnet für das Gesamtjahr 2017 mit einem leichten Anstieg der Gesamtvertriebsprovisionen. Da OVB ab 2017 umfangreiche strategische Maßnahmen zur weiteren Stärkung der Zukunftsfähigkeit umsetzt, sollte sich das operative Ergebnis auf Vorjahresniveau bewegen.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Allfinanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden bei der Existenzsicherung und Altersvorsorge, dem Vermögensaufbau, der Vermögenssicherung sowie beim Vermögensausbau. OVB ist aktuell in 14 europäischen Ländern aktiv.

Rund 5.000 hauptberufliche Finanzvermittler betreuen rund 3,28 Mio. Kunden.

2016 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 231,8 Mio. Euro sowie ein EBIT von 16,5 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des 1. Quartals 2017 und der Zwischenbericht stehen unter www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.eu → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung



vom 10.05.2017

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum 1. Quartal 2017

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2016	31.03.2017	
Kunden (31.03.)	Mio.	3,26	3,28	+ 0,7 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	5.179	4.916	- 5,1 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	57,1	58,4	+ 2,3 %
Finanzkennzahlen	Einheit	01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2016	31.03.2017	
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) ¹⁾	Mio. Euro	3,0	3,3	+ 11,6 %
EBIT-Marge ¹⁾	%	5,2	5,6	+ 0,4 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	2,0	2,5	+ 21,2 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,14	0,17	+ 21,2 %

¹⁾ Auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen zum 1. Quartal 2017

	Einheit	01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2016	31.03.2017	
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (31.03.)	Anzahl	2,21 Mio.	2,22 Mio.	+ 0,3 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	3.132	2.875	- 8,2 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	26,0	27,9	+ 7,5 %
EBIT	Mio. Euro	1,7	2,2	+ 32,3 %
EBIT-Marge ¹⁾	%	6,5	8,0	+ 1,5 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (31.03.)	Anzahl	639.288	628.474	- 1,7 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	1.327	1.309	- 1,4 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	16,4	15,3	- 6,7 %
EBIT	Mio. Euro	1,5	1,4	- 6,3 %
EBIT-Marge ¹⁾	%	9,0	9,0	± 0,0 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (31.03.)	Anzahl	408.994	436.741	+ 6,8 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	720	732	+ 1,7 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	14,6	15,1	+ 3,2 %
EBIT	Mio. Euro	1,8	2,0	+ 12,7 %
EBIT-Marge ¹⁾	%	12,0	13,1	+ 1,1 %-Pkt.

¹⁾ Auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen